

CLUB NEWS 2024

Ausgabe Juli, Nr. 3

Sehr geehrte Mitglieder,

Unsere "Club News Nr 3" dokumentieren die Aktivitäten unseres Clubs zwischen April und Ende Juni 2024. Der CAI war in dieser Zeit sehr aktiv und ging unter anderem nach Sevilla. Die Fotos der einzelnen Veranstaltungen sind wie gewohnt unter der Rubrik "Mitglieder" auf unserer Website dokumentiert, die Sie mit Ihrem Passwort aufrufen können. **Bitte beachten Sie: Die vielen Fotos von unserer Gala am 17. Juli sind bereits auf unserer Website zu finden.** Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen.

UNSERE VERANSTALTUNGEN

Empfang von Botschafter Stephan Steinlein Hotel Metropole, Foyer 10. April 2024

Nachdem der CAI erfahren hatte, dass der neue Botschafter Deutschlands in Paris, S.E. Stephan Steinlein, der auch für Monaco zuständig ist, von Fürst Albert II. im Fürstentum akkreditiert werden wird, organisierte der CAI einen Empfang im Foyer des Hotel Metropole. Der Botschafter konnte einige unserer Mitglieder kennenlernen. Sein Werdegang ist außergewöhnlich, denn er war in den letzten Tagen der DDR als Botschafter in Paris tätig, und wurde vor kurzem erneut als Botschafter ernannt, diesmal für die Bundesrepublik Deutschland. Herr Steinlein hatte in der Zwischenzeit mehrere wichtige Positionen beim Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland, Herrn Frank-Walter Steinmeier, inne.



Rolex Masters Tennis Finale, Monte-Carlo Tennis Club 14. April 2024

Unsere Mitglieder trafen sich im Restaurant des Tennisclubs auf der Terrasse, wo zwei Tische vom CAI reserviert worden waren. Nach einem Mittagessen in guter Atmosphäre begaben wir uns auf die Tribüne, um das Finale des Turniers zu sehen, in dem der Norweger Casper Ruud gegen den Griechen Stefanis Tsitsipas antrat. Letzterer war es, der zum dritten Mal in Monaco nach einem ziemlich klaren Spiel gewann und damit den Siegespokal von Fürst Albert II. und Fürstin Charlène erhielt.



Ausflug in das Fürstentum Seborga mit Zwischenhalt bei Titus und Penda Gebel in Bordighera für eine Likörverkostung 19. April 2024

Es kommt nicht jeden Tag vor, dass unser Club von einer Prinzessin, ihrem Außenminister, einem Kanonenschuss und der Nationalhymne empfangen wird. Und doch wurden wir im Fürstentum Seborga, das 15 Minuten von Bordighera entfernt liegt, so empfangen. Das kleine und charmante italienische Dorf Seborga mit seinen 300 Einwohnern wurde nie formell in Italien integriert und betrachtet sich daher als unabhängig und immer noch als Fürstentum mit 900 Jahren Geschichte.

Die derzeitige Regentin, die alle 7 Jahre neu gewählt werden muss, ist die Fürstin Nina. Sie ist Deutsche und lebt ebenfalls in Monaco. Nach der Begrüßung führte Sie uns durch die kleinen Gassen des Dorfes, seine Kirche, sein Kloster und sein Museum, um im Restaurant Osteria di Coneglio zu enden, wo uns ein sehr gutes traditionelles Essen serviert wurde. Das Fürstentum hat eine eigene Währung, die Luigini, und stellt einen eigenen Pass aus, der auch an unsere Mitglieder verteilt wurde.



Nach diesem Besuch ging es dann zum Penda und Titus Gebel, in ihrer wunderschönen Villa Nobiria in Sasso di Bordighera. Dort erwartete uns eine Überraschung: die Verkostung verschiedener Apfelsäfte (eine Wissenschaft, die der des Weins ähnelt) und verschiedener Fruchtliköre, die entlang verschiedener Stationen im Garten der Villa von einem professionellen Team organisiert wurden. Der Nachmittag endete dann auf der Terrasse der

Villa, mit einem herrlichen Blick auf das Meer und die umliegenden Hügel. Vielen Dank an Titus und Penda für diese tolle Initiative und den sehr freundlichen Empfang.



**Ausflug nach Théoule-sur-Mer und Besuch der Villa "Le Balcon"
Mit einem Treffen mit dem Filmemacher Robert Dornheim
9. Mai 2024**

Eine große Gruppe von Mitgliedern fuhr mit dem Bus nach Théoule sur Mer, um die prächtige und spektakuläre Villa "Le Balcon" zu besuchen, die auf einer Klippe am Meer liegt. Seine Besitzer, die Schwestern Kinga und Cecilia Kazai, empfingen uns zu einem frisch vorbereiteten Mittagessen und zeigten uns ihr Anwesen. Auch dabei war der berühmte Filmemacher und Produzent Robert Dornheim, einem Mann von Welt, der zu Beginn seiner Karriere Filme mit Grace Kelly und viele Dokumentarfilme gedreht hat. Er nahm sich die Zeit, uns von seinem Leben, seinen Filmen, seiner Vision der Welt zu erzählen und beantwortete alle unsere Fragen.



Grand Prix F1 auf der Terrasse von Urs Fährndrich 26. Mai 2024

Wie jedes Jahr lud Urs Fährndrich auch in diesem Jahr viele Freunde, darunter viele Mitglieder des CAI, ein, Grand Prix der Formel 1 von seiner grossen Terrasse aus zu verfolgen, bei blauem Himmel und angenehmen Temperaturen. Das Rennen war geprägt von einem spektakulären Unfall, der vom Fahrer Sergio Perez verursacht wurde und an dem drei Autos beteiligt waren, die glücklicherweise ohne Verletzungen blieben und vom lang ersehnten Sieg des Enfant du Pays, Charles Leclerc, der von Fürst Albert II., mit viel Freude beglückwünscht wurde.



Teilnahme an den Dreharbeiten zu einem Vengorov-Filmkonzert Salle Garnier 7. Juni 2024

Auf Initiative unseres Mitglieds Gérard Weinberg konnten einige unserer Mitglieder an den Konzertaufnahmen eines Films über den berühmten Geiger Maxim Vengorov teilnehmen. Es ging darum, mehrere Szenen zu filmen, wobei das Publikum begeistert zu applaudieren hatte. Vengorov stand auf der Bühne und spielte mit großer Leidenschaft eine Violinsuite von Bach. Leider war die Organisation der Dreharbeiten chaotisch und begann sehr spät.



**Galakonzert der Musikakademie Rainier III
Auditorium Rainier III
12. Juni 2024**

Das traditionelle Galakonzert der Musikakademie Rainier III. fand in Anwesenheit von Prinzessin Caroline und mehreren Mitgliedern der Fürstenregierung statt. Wie jedes Jahr führten die besten Schülerinnen und Schüler der verschiedenen Sektionen eine Reihe von bekannten Musikstücken auf, oft begleitet durch die OPMC. Besonders beeindruckend waren ein Flötenkonzert, Mozarts Don Giovanni-Ouvertüre und Ravels Bolero, auf vier Flügeln und 16-händig gespielt (zwei Pianisten pro Klavier), sowie das Finale mit allen Beteiligten auf der Bühne.



**Festival International de la Television
Eröffnungsfeier und Preisverleihung
14. und 18. Juni**

Das Fernsehfestival von Monte-Carlo öffnete seine Pforten mit der traditionellen Eröffnungszeremonie, bei der die Jury der Goldenen Nymphe vorgestellt wurde. Auf dem roten Teppich kamen Schauspieler, Regisseure und Produzenten der beliebtesten Serien der Welt. Die von Norman Freeman produzierte Serie "The GRAY HOUSE" feierte ihre Weltpremiere. Morgan Freeman selbst wurde auch von Fürst Albert II. mit dem Kristallnympphenpreis ausgezeichnet.



Die Preisverleihung fand im Beisein des Fürstenpaares statt. In der Kategorie Spielfilm ging die Goldene Nympe für den besten Film an Little Did I Know, einen schwedischen Spielfilm, der die Flucht zweier Frauen auf der Suche nach Liebe und auf der Suche nach sich selbst beschreibt. Die Goldene Nympe für die beste Serie ging an den britischen Thriller "The Gathering", der auf den brutalen Übergriff einer Studentin auf einer Rave-Party zurückblickt. Der Publikumspreis ging an die deutsche postapokalyptische Dystopie Helgoland 513.



Nach der Siegerehrung begaben sich die Mitglieder des CAI in das Restaurant Avenue 31, wo ein angenehmer Abend auf sie wartete.

AUSFLUG NACH SEVILLA

25. bis 30. April

Dass unsere Reise nach Andalusien stattfinden konnte, grenzt an ein kleines Wunder, denn die französischen Fluglotsen kündigten noch am Tag unserer Anreise einen eintägigen Streik an. 60 % der Flüge wurden am 25. April gestrichen, aber wie durch ein Wunder nicht der, der morgens von Nizza nach Barcelona flog, noch der, der mittags von Nizza nach Madrid flog, noch diejenigen, die von Deutschland oder der Schweiz abflogen und über Frankreich nach Madrid, Malaga oder Sevilla flogen!

Erster Tag

Alle unsere teilnehmenden Mitglieder trafen sich pünktlich und gut gelaunt an der Bar unseres schönen Hotels Alfonso XIII, das 1929 im Mudéjar-Stil erbaut wurde, um den Besuch der Stadt zu beginnen. Am ersten Abend konnten wir die Ufer des Flusses Guadalquivir auf einem privaten Boot für unsere Gruppe entdecken und dann direkt zum Abendessen in einem privaten Raum mit Blick auf das Restaurant Rio Grande gehen.



Zweiter Tag

Am Morgen entdeckten wir den Alcázar von Sevilla, einen Palast arabischen Ursprungs, der im Laufe der Jahrhunderte im Mudéjar-Stil umgestaltet wurde, und seine wunderschönen Gärten. Danach erhielten wir einen Imbiss in einem kleinen Park in der Altstadt und spazierten dann zur Kathedrale, der drittgrößten der Welt, wo sich auch das Grab von Christoph Kolumbus und ein prächtiger Altar befinden, alles vergoldet. Als wir die Kathedrale verließen, warteten 6 Pferdekutschen auf uns, die uns zur spektakulären Plaza de España brachten, die für die Ausstellung von 1929 in einem Halbkreis erbaut wurde, und den umliegenden Gärten, um im Restaurant Casa Osama mit einem traditionellen andalusischen Mittagessen zu enden.



Nach einem kurzen Nickerchen im Hotel fuhren wir in das Viertel Triana, zu einem wirklich beliebten Flamenco-Veranstaltungsort, wo wir die verschiedenen Komponenten dieses traditionellen andalusischen Tanzes kennenlernten: Gitarre, Steptanz, Schuhe, Lieder, "Tablero", Tanzart, Perkussion, mit motivierter Teilnahme unserer ganzen Gruppe. Der Abend klang im Restaurant La Quinta aus.



Dritter Tag

Ein Bus brachte uns nach Córdoba, eineinhalb Stunden von Sevilla entfernt. Als sie dort bei starkem Regen ankamen, mussten dringend Regenschirme gekauft werden. Doch kaum zehn Minuten später kam die Sonne wieder zum Vorschein. Wir besuchten die spektakuläre und gigantische Moschee von Córdoba, die 30.000 Menschen fassen kann, mit ihren 19 Schiffen und 365 Arkaden und ihrer großen Barockkirche, die absurderweise in ihrer Mitte gepflanzt wurde. Nach einem ausgiebigen Mittagessen in einem typischen Restaurant konnten wir die frische Luft im sehr grünen Garten des Alcázar mit seinen symmetrischen Seen und langen Gassen genießen, bevor es zurück nach Sevilla ging.



Am Abend aßen wir in einem der Restaurants auf der Seite Sevillas, dem Recoveco, das sich auf einer Dachterrasse befindet, in einem für uns privatisierten Raum und mit einem herrlichen Rundblick auf alle beleuchteten Denkmäler der Stadt.

Vierter Tag

Der vierte Tag begann mit einem Besuch des Privatpalastes der Herzöge von Alba, einer der edelsten Familien Spaniens, mit seinem Garten und seinen Terrassen. Dann ging es für unsere Gruppe zur Plaza de Toros, wo uns ein antiker Toreador die Geheimnisse des Stierkampfes erklärte und uns als Führer diente, die vielen Fragen der Teilnehmer beantwortete und uns viele interessante Details in der Arena zeigte.



Am Abend speisten wir an einer kaiserlichen Tafel im wunderschönen Cartuja-Saal des Hotels Alfonso XIII, begleitet von einem Tenor und einer Sopranistin, die berühmte Opernarien sangen, die in Sevilla spielen, vom Barbier von Sevilla über Don Juan bis Carmen. Wir sangen sogar alle im Chor das Lied von Bizets Toreador! Und jede Dame erhielt eine rote Rose.



Fünfter und sechster Tag

Während die Hälfte der Gruppe bereits den Flieger nach Hause nahm, bezahlte die andere Hälfte den Bus, um nach Granada zu fahren. Nach einem ausgezeichneten Mittagessen im Hotel Palace, mit einem schönen Blick auf die Stadt, besuchten wir die Alhambra, eine alte Festung, Stadt und Palast der Nassrim-Dynastie, mit ihren Gärten und Brunnen und ihrer arabischen Architektur, die alle geschnitzt wurden, leider unter einem intensiven Regen. Am Abend wurden wir zunächst zu einem Cocktail eingeladen, der von der Botschafterin von Monaco in Spanien, I.E. Catherine Fautrier, angeboten wurde, bevor wir ein letztes Essen in einem Restaurant mit herrlichem Blick auf die beleuchtete Alhambra einnahmen.



Am nächsten Tag brachte uns der Bus direkt zurück zum Flughafen von Sevilla, um zu unseren jeweiligen Zielen zurückzukehren, glücklich, die Schönheiten Andalusiens entdeckt zu haben, aber mit einigen Kilos mehr!

JOURS FIXES

2. Mai und 6. Juni im Café de Paris

Der Le Jour Fixe am 2. Mai fand auf Einladung unseres Mitglieds Jutta Ehle statt, die alle unsere Mitglieder zu einem Aperitif und einem Glas Champagner ins Café de Paris einlud. Als Dankeschön erhielt sie einen wunderschönen Schal.

Am 6. Juni luden auch Gracia und Marinus Kerssens unsere Mitglieder ein. Für sie war es die Gelegenheit, mit dem Club einen ganz besonderen Anlass zu feiern: ihren 50. Hochzeitstag. Sie erhielten von der Manufacture de Monaco fünf kleine Porzellanstücke, eines für jeweils zehn Jahre Ehe.



Wir bedanken uns bei Jutta Ehle für die großzügige Einladung und wünschen Gracia und Marinus Kerssens noch viele schöne Hochzeitsjahre!

WOHLTÄTIGKEIT: PREISVERLEIHUNG UND STUDENTENREISEN

Preisverleihung für die besten Deutschlernenden

Wie jedes Jahr wurden die besten deutschsprachigen Schülerinnen und Schüler der Mittel- und Oberstufen Monacos vom CAI ausgezeichnet. In diesem Jahr hat der CAI beschlossen, seine Preise auf die drei besten Schüler jedes Schuljahres auszuweiten, vom 6. bis zum „Terminale“. Damit wurden 21 Studierende ausgezeichnet, von den rund 200 Schülern, die im Fürstentum Deutsch lernen.



Darüber hinaus haben wir auch Preise für die verdientesten Schüler der Musikakademie Rainier III (zwei Senioren am Ende ihres Zyklus und zwei jüngere Talente) sowie für die besten Schüler des Gymnasiums Rainier III (ehemalige Hotel- und Technische Fachschule) vergeben.

Studentenreisen nach Berlin

Der CAI beteiligte sich an der Finanzierung von zwei Reisen von Schülerinnen und Schülern des Lycée Albert 1er und des FANB-Instituts in Berlin. Beide Ausflüge waren ein großer Erfolg, und jede Klasse konnte die Denkmäler und historischen Punkte Berlins besuchen. Wir haben viele Dankeskarten und Briefe von den Studenten erhalten, die an diesen Reisen teilnehmen konnten, die für die Entwicklung engerer Beziehungen zwischen Monaco und Deutschland wichtig sind.



MITGLIEDER

Neue Mitglieder

Wir heißen 3 neue Mitglieder herzlich willkommen:



Lisa Lotz wurde in Darmstadt geboren und ist deutsche und schweizerische Staatsbürgerin. Zurzeit lebt sie in der Nähe von Zürich. In der Vergangenheit war sie viel an der Côte d'Azur unterwegs, wo sie und ihr Mann mehrere Immobilien besaßen. Außerdem lebte sie lange Zeit in Südafrika, wo sie auch als Stylistin arbeitete. Sie ist Mutter von zwei Kindern im Alter von 18 und 23 Jahren. Sie kennt einige unserer Mitglieder gut, wie z.B. Iman Greilsamer und Raquel Mercedes, die ihre Patinnen sein werden. Sie plant, öfter in der Gegend zu sein und hofft, durch unseren Club viele Bekanntschaften zu machen. Sie spricht Englisch und Deutsch und liebt Reisen, Sport, Kunst und Psychologie.



Ingrid Kampmann wurde als Tochter eines Textilindustriellen in Wuppertal geboren. Ihre Kindheit verbrachte sie zwischen dem Saarland, der Pfalz und der Schweiz. Nach dem Abitur studierte sie an der Louvre-Schule in Paris und arbeitete im Kunsthandel. Sie ist Mutter von 4 Kindern. Sie lebt zwischen Deutschland, der Schweiz und Frankreich, wo sie in Antibes zu Hause ist. Sie liebt Theater, Kunst, Sport und Reisen. Jutta Ehle und Lilia Thorbecke sind die Sponsoren seiner Bewerbung.



Freddy Caspers wurde in Koblenz geboren und lebt in Monaco. Nach seinem Abschluss an der Universität Paderborn arbeitete er als Marketing Manager bei Johnson & Johnson, erwarb einen MBA an der Kellogs University und war General Manager von PepsiCo in den USA, Polen und der Türkei. Er war CEO mehrerer Unternehmen und hat in Südafrika und Singapur gelebt. Derzeit ist er als Privatinvestor und Senior Advisor bei EQT Partner tätig. Freddy Caspers ist ein begeisterter Golfer und interessiert sich auch für Kultur, Kunst, Sport und gutes Essen. Seine Sponsoren sind Markus Studer und Patrick Wetzel.

Einweihung der Miniwelt Hamburg und Spende von Heribert Diehl

Das Miniatur Wunderland ist eine ca. 1600 m² große Ausstellung, die mehrere Regionen und Städte im Maßstab 1:87 abdeckt. Es befindet sich in Hamburg und begrüßt jährlich mehr als 1,5 Millionen Besucher. Sie wurde im Jahr 2000 von den Zwillingbrüdern Frederik und Gerrit Braun gegründet, zunächst als riesige "Miniatureisenbahn" konzipiert, die laut Guinness-Buch der Rekorde mit mehr als 16 km Gleise und 10.000 Waggons derzeit die größte der Welt ist. Die Installation wurde um Nachbildungen verschiedener Städte und Regionen erweitert, wie z.B. der Stadt Hamburg, der Schweizer Alpen, Venedigs, Rio de Janeiro oder Patagoniens. Insgesamt beherbergt es 5000 Häuser und Gebäude, 10.000 Fahrzeuge, 290.000 Figuren und 500.000 LED-Leuchten.



Zuletzt wurde am 25. April 2024 die Sektion Monaco nach sechsjähriger Arbeit von Fürst Albert II., Fürstin Charlene und ihren Kindern Prinz Jacques und Prinzessin Gabriella eingeweiht. Insbesondere gibt es eine sehr originalgetreue Nachbildung der Formel-1-Grand-Prix-Strecke, auf der echte Mini-F1-Autos fahren können, sowie den "Rocher" einschließlich des Palastes, alles auf einer Fläche von 40 m². Die Einweihungsfeier wurde mit großem Engagement vom monegasischen Botschafter in Berlin, S.E. Lorenzo Ravano, seiner Frau Claudia und dem Botschaftsteam organisiert.



Zu diesem Thema stehen zwei Videos zur Verfügung:

https://www.youtube.com/watch?v=EwLr4LOgi_U

<https://www.youtube.com/watch?v=CqT0u6QDJtg>

Unser Ehrenmitglied Heribert Diehl nutzte den Besuch des Fürsten in Hamburg, um am selben Tag einen Empfang mit Abendessen zu veranstalten und eine große Spende an die "Freunde der Stiftung von Fürst Albert II.", unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Alexander Liegl. Durch diese Initiative konnten 250.000 Euro an die Stiftung gespendet werden. Wir gratulieren Heribert und Lui Ming Diehl zu dieser beeindruckenden und großzügigen Initiative.



NÄCHSTE VERANSTALTUNGEN

August

Samstag, 17. August: Führung durch die Ausstellung "Turner" im Grimaldi Forum, mit anschließendem Abendessen im Restaurant Avenue 31

September

Donnerstag, 5. September: Einladung von Patrick und Yu-Ra Wetzel zu einem Besuch VON Mougins Vieux-Village und einem Mittagessen im Restaurant "Le Marché de Mougins"

Freitag, 13. September: Bouleturnier im Club Bouliste du Rocher, mit Abendessen, auf Einladung von Silke und Stephan Meyer

NEU: Donnerstag, 19. September: Benefizgala der Francesca Rava Foundation im Salle Empire des Hotels de Paris, mit Abendessen von italienischen Sterneköchen und Show. Der Deutsche Club wird ein bis zwei Tische für unsere Mitglieder organisieren.

Oktober

Donnerstag, 3. Oktober: Jour Fixe und Tag der Deutschen Einheit

Freitag, 11. Oktober: Musical "Mamma Mia" im Grimaldi Forum

Ende Oktober: Oktoberfest im YCM

November

Donnerstag, 7. November: Jour Fixe

Montag, 18. November: Empfang und Abendessen anlässlich des Nationalfeiertags von Monaco

Dezember

Donnerstag, 5. Dezember: Jour Fixe mit Adventsfeier

Mittwoch, 25. Dezember: festliches Weihnachtsessen im Saal Belle-Epoque des Hotels Hermitage

Dienstag, 31. Dezember: Silvestergala im Yacht Club de Monaco